

Kinder - und Jugendgesundheitssurvey (KiGGS): Routenplan für das 3. Untersuchungsjahr

Route	U-Beginn	U-Ende	Ort	Bundesland
34	23.05.2005	03.06.2005	Rendsburg, Stadt	Schleswig-Holstein
	23.05.2005	03.06.2005	Glandorf	Niedersachsen
	23.05.2005	03.06.2005	Essen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
35	07.06.2005	18.06.2005	Mannheim, Universitätsstadt	Baden-Württemberg
	07.06.2005	18.06.2005	Guntersblum	Rheinland-Pfalz
	07.06.2005	18.06.2005	Gutach im Breisgau	Baden-Württemberg
36	27.06.2005	08.07.2005	Mildenau	Sachsen
	27.06.2005	08.07.2005	Chemnitz, Stadt	Sachsen
	27.06.2005	08.07.2005	Reichenbach/O.L., Stadt	Sachsen
37	12.07.2005	23.07.2005	Trossingen, Stadt	Baden-Württemberg
	12.07.2005	23.07.2005	Röthenbach (Allgäu)	Bayern
	12.07.2005	23.07.2005	Saarbrücken, Stadt	Saarland
38	15.08.2005	26.08.2005	Berlin 2	Berlin
	15.08.2005	26.08.2005	Teterow, Stadt	Mecklenburg-Vorpommern
	15.08.2005	26.08.2005	Plessa	Brandenburg
39	05.09.2005	16.09.2005	Friesenhagen	Rheinland-Pfalz
	05.09.2005	16.09.2005	Oberhausen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
	05.09.2005	16.09.2005	Ahlen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
40	20.09.2005	01.10.2005	Bernburg (Saale), Stadt	Sachsen-Anhalt
	20.09.2005	01.10.2005	Großpostwitz/O.L.	Sachsen
	20.09.2005	01.10.2005	Schwerin, Landeshauptstadt	Mecklenburg-Vorpommern
41	10.10.2005	21.10.2005	München, Landeshauptstadt	Bayern
	10.10.2005	21.10.2005	Forchheim, Stadt	Bayern
	10.10.2005	21.10.2005	Theilheim	Bayern
42	31.10.2005	11.11.2005	Bünde, Stadt	Nordrhein-Westfalen
	31.10.2005	11.11.2005	Hamburg, Freie und Hansestadt ¹	Hamburg
	31.10.2005	11.11.2005	Emden, Stadt	Niedersachsen
43	15.11.2005	26.11.2005	Dobbertin	Mecklenburg-Vorpommern
	15.11.2005	26.11.2005	Blumberg	Brandenburg
	15.11.2005	26.11.2005	Wittenberg, Lutherstadt	Sachsen-Anhalt
44	05.12.2005	16.12.2005	Taufkirchen	Bayern
	05.12.2005	16.12.2005	Salzweg	Bayern
	05.12.2005	16.12.2005	Übersee	Bayern
45	09.01.2006	20.01.2006	Bermatingen	Baden-Württemberg
	09.01.2006	20.01.2006	Trier, Stadt	Rheinland-Pfalz
	09.01.2006	20.01.2006	Bad Wurzach, Stadt	Baden-Württemberg
46	24.01.2006	04.02.2006	Griesheim, Stadt	Hessen
	24.01.2006	04.02.2006	Niederzier	Nordrhein-Westfalen
	24.01.2006	04.02.2006	Lünen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
47	13.02.2006	24.02.2006	Wolfenbüttel, Stadt	Niedersachsen
	13.02.2006	24.02.2006	Blankenhain, Stadt	Thüringen
	13.02.2006	24.02.2006	Berlin 4	Berlin
48	06.03.2006	17.03.2006	Wunstorf, Stadt	Niedersachsen
	06.03.2006	17.03.2006	Hagen, Stadt	Nordrhein-Westfalen
	06.03.2006	17.03.2006	Papenburg, Stadt	Niedersachsen
49	27.03.2006	07.04.2006	Jüchsen	Thüringen
	27.03.2006	07.04.2006	Stiege	Sachsen-Anhalt
	27.03.2006	07.04.2006	Beilngries, Stadt	Bayern
50	24.04.2006	06.05.2006	Bonn, Stadt	Nordrhein-Westfalen
	24.04.2006	06.05.2006	Goch, Stadt	Nordrhein-Westfalen
	24.04.2006	06.05.2006	Engelskirchen	Nordrhein-Westfalen

Aktuelles zum Kinder- und Jugendgesundheitsurvey des RKI (KiGGS): Informationen zur Auswahl der Untersuchungsorte und zum Routenplan



Im Kinder- und Jugendgesundheitsurvey wird eine zweistufig geschichtete Zufallsstichprobe gezogen, um die Grundgesamtheit der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden und in den Einwohnermelderegistern mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 bis unter 18 Jahren zu repräsentieren.

Zur ersten Stufe

In der ersten Stufe wurden vom Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim insgesamt 150 Untersuchungsorte (Sample Points) aus der Gesamtmenge der politischen Gemeinden ausgewählt. Um eine separate Auswertung für die Bevölkerung in Ostdeutschland zu erlauben, wurde eine disproportionale Verteilung der Untersuchungsorte beschlossen. In den alten Bundesländern (West) befinden sich 100 Studienzentren, in den neuen Bundesländern (Ost) 45 und fünf in Berlin. Durch eine Schichtung aller Orte nach Bundesländern und Gemeindegrößen (10 Größenklassen) ergeben sich 100 Zellen im Westen und 50 im Osten (einschließlich Berlin). Die Summe der gemeldeten Einwohner unter 18 Jahren aus den Gemeinden, die in der jeweiligen Zelle enthalten sind, bildet das Schichtgewicht einer Zelle. Sie bestimmt die Anzahl der auszuwählenden Gemeinden für jede Zelle. Innerhalb der Zellen erfolgte die Auswahl der Gemeinden mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zum Umfang der Zielpopulation in der Gemeinde.

Gemeinden mit weniger als 320 Einwohnern im Alter von unter 18 Jahren wurden mit unmittelbar benachbarten Gemeinden im selben Kreis zusammengefasst, um zu gewährleisten, dass genügend Zielpersonen erreicht werden können. Nötig war dies bei zwei Untersuchungsorten im Westen und sieben im Osten.

Um die gesamte Stadt Berlin abzudecken wurde festgelegt, dass die Stadt mit fünf Untersuchungsorten in der Stichprobe vertreten sein soll. Diese fünf Orte wurden über die 195 statistischen Gebiete der Stadt

definiert, indem fünf Schichten gebildet wurden, die ein regional zusammenhängendes Gebiet ergeben und deren Zielpopulation etwa gleich groß (100.000 Personen) ist.

Zur zweiten Stufe

In der zweiten Stufe werden die Untersuchungsteilnehmer durch die Einwohnermeldeämter der jeweiligen Gemeinden zufällig gezogen. Dabei wird pro Geburtsjahrgang jeweils die gleiche Anzahl von Teilnehmern ausgewählt.

Zum Routenplan

Die Festlegung des Routenplans, d. h. der Reihenfolge, in der die Untersuchungsorte aufgesucht werden, folgt einem Konzept, das regionale und saisonale Einflüsse weitgehend ausschließen soll, um so mögliche Verzerrungen zu verhindern. Grundsätzlich wird bei der Routenplanung folgendes Prinzip verfolgt: Die 150 ausgewählten und über Deutschland verteilten Gemeinden werden zu je 15 Untersuchungsorten in 10 Regionen zusammengefasst. In jedem der drei Untersuchungsjahre von KiGGS sollen fünf Sample Points je Region vom Untersuchungsteam aufgesucht und bearbeitet werden. Die Routenordnung innerhalb der Regionen wird nach dem Zufallsprinzip gestaltet. Die Tabelle 1 auf S. 74 dieser Ausgabe gibt den Routenplan für das dritte und letzte Jahr der Untersuchungen wieder.

Mitteilung aus der Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung des Robert Koch-Instituts.

Anfragen zu KiGGS unter: KiGGS@RKI.de.